

## so geht's!

## Drucken im Sinne der Umwelt

In der Druckindustrie ist man sehr darum bemüht, dem gestiegenen Umweltbewusstsein der Kunden Rechnung zu tragen. Produkte und Produktionsabläufe wurden bei vielen Druckereien im Hinblick auf ihre Umweltbilanz optimiert, so dass der Kunde am Ende nicht nur ein umweltverträglicheres Produkt in den Händen hält, sondern in manchen Fällen auch beim Preis von der gestiegenen Effizienz profitieren kann.

## Möglichkeiten der umweltfreundlichen Produktion

Heute können Papiere, Farbe, Druckplatten, chemische Produkte usw. vollständig recycelt und wieder verwendet werden. Inzwischen finden auch Farben Verwendung, die auf pflanzlichen Ölen basieren. An anderen Stellen werden giftige Lösungsmittel in Lacken durch harmlose Verbindungen wie Wasser ersetzt. Das schont die Gewässer und vereinfacht die Produktion. Der Beweis dafür sind die Reinigungspapiere der Druckmaschinen, die heute einfach in den Papiermüll gegeben werden dürfen.

Auch die Wahl des Papiers, auf dem Ihr Produkt gedruckt wird, kann die Natur schonen. FSC- oder PEFC-zertifizierte Umweltpapiere geben die Sicherheit über eine lückenlose Kontrolle bei ihrer Herstellung unter sozialen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten. Es wird also auf die Umwelt und auf die Arbeitsbedingungen in der Holzgewinnung und Papierherstellung geachtet.

## Logos von Umweltorganisationen und Zertifizierungen in der Papierherstellung



## Sparmaßnahmen im Verbrauch

Bislang noch unvermeidliche CO<sub>2</sub>-Emissionen der Produktionsprozesse werden an anderer Stelle eingespart (Photovoltaikanlagen, Wärmerückgewinnung). Die dadurch gesenkten Betriebskosten ermöglichen wiederum Investitionen in Klimaschutz-Projekte wie z.B. Windparks und Wasserkraftwerke.



## schau an!

## Täuschend echt

... sind die Werke in der gleichnamigen Ausstellung im Bucerius Kunstforum. Hier wird das Wahrnehmungsvermögen des Betrachters nach dem Motto Trompe-l'œil (frz.: „täusche das Auge“) auf die Probe gestellt. Dabei steht nicht nur die Irreführung der Wahrnehmung, sondern auch das Bild als Träger der Erkenntnis im Vordergrund. Die Ausstellung bietet einen Überblick von der Antike bis in die heutige Zeit und stellt rund 80 Werke wie Skulpturen, Installationen, Naturabgüsse, Mosaike, Zeichnungen, Gemälde und Photographien aus. Noch bis zum 24.5.2010 sind die Ausstellungsstücke von Samuel van Hoogstraten, Thomas Demand, Jasper Johns, Andy Warhol, Lucas Cranach, Christian Jankowski und vielen weiteren Künstlern am Rathausmarkt zu bestaunen.



## streng geheim!

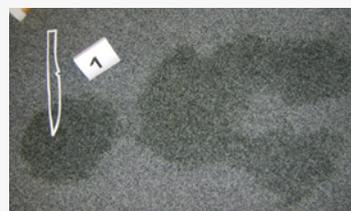
## Ein neues Gesicht

Projektbezogene Unterstützung und frischen Wind bekommen wir von unserem Neuzuwachs Martin. Nach einem gemeinsamen Gespräch und einer kurzen Einarbeitungszeit stand sofort fest, dass die Chemie auf beiden Seiten stimmt. Martin bringt sich hauptsächlich mit der Umsetzung von Grafik- und Layout-Aufgaben in das frauJansen-Team ein.



## Tatort: Büro

„Kaffee ist fertig!“ Doch als die Kanne plötzlich leer war und der Kaffee auf dem Teppichboden landete, war dem frauJansen-Team schnell klar: Das Büro



wurde gerade zum Tatort. Das nahmen wir dann wörtlich, so dass wir kurzerhand sämtliche Beweise sichern mussten. Der Tatort wurde weiträumig abgesperrt und die Beweislage fotografisch festgehalten. Inzwischen sind die Ermittlungen abgeschlossen und der Fall ist aufgeklärt. Aber Spaß beiseite – ein Malheur kann doch jedem mal passieren.